

## Datenschutzhinweise - AzubiTicket Sachsen-Anhalt

Mit den folgenden Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG)** in Kenntnis setzen.

### 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten (DSB)

Hallesche Verkehrs-AG, Freimfelder Straße 74, 06112 Halle (Saale)

Telefon: 0345 581-0, E-Mail: post@havag.com

Die Hallesche Verkehrs-AG ist Teil der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Halle.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz -Datenschutzbeauftragter- oder per E-Mail unter: datenschutz@swh.de.

### 2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt grundsätzlich zur Erfüllung eines Vertrags zum AzubiTicket Sachsen-Anhalt sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und ist für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Eine Nichtbereitstellung dieser Daten hätte zur Folge, dass eine Bestellung/eine Änderung/eine Unterbrechung/eine Kündigung ggf. nicht ordnungsgemäß bearbeitet werden kann. Bei den Angaben handelt es sich im Allgemeinen um Pflichtangaben, worunter auch die E-Mail-Adresse und/oder die Telefonnummer zählt.

**Da das AzubiTicket Sachsen-Anhalt mit einer Förderung bezuschusst wird, ist die Teilnahme Ihrerseits an einer Umfrage wesentlicher Vertragsbestandteil.** Diese Umfrage hat es zum Ziel, ein Einnahmaufteilungsverfahren beteiligter Organisationen zu entwickeln, abrechnungsrelevante Informationen zu erhalten und ein transparentes Ausgleichsverfahren zwischen den Partnern als auch die Weiterentwicklung des AzubiTicket Sachsen-Anhalt zu schaffen und umzusetzen.

Wir verwenden Ihre Angaben im Rahmen unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) auch zum Zwecke der Direktwerbung per Post. Sollten Sie sich weiterhin in den Datenschutzhinweisen auf dem Bestellformular für die werbliche Kommunikation per E-Mail entscheiden, so wird diese Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) durchgeführt.

Sie haben das Recht, jederzeit und kostenfrei Widerspruch gegen die werbliche Nutzung Ihrer Daten per Post und/ oder per E-Mail einzulegen. Ihr Widerspruch berührt wie oben beschrieben nicht die Kontaktaufnahme im Rahmen der vertraglich vereinbarten Umfrage-Teilnahme.

### 3. Kategorien von Empfängern

Empfänger der Daten sind zur Zweckerfüllung eingebundene Fachbereiche der HAVAG (insbes. Marketing, Vertrieb und Kundenservice). Ggf. erhalten von uns eingesetzte Dienstleister Zugriff auf Ihre Daten, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist, bzw. ein Zugriff nicht ausgeschlossen werden kann, oder Sie zuvor eingewilligt haben. Die Weitergabe von Informationen findet ausschließlich im zur Erfüllung des Vertrages notwendigen Umfang statt. So wird z. B. die Ausgabe von Chipkarten durch einen Dienstleister im Auftrag vorgenommen. Ihre Daten werden grundsätzlich auf Servern der IT-Consult Halle GmbH verarbeitet, ebenfalls einem Unternehmen der SWH-Gruppe. Zur Ermöglichung von Fahrausweiskontrollen werden von der HAVAG folgende Daten an die Unternehmen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes übermittelt, die am elektronischen Fahrgeldmanagement-Verfahren teilnehmen: eTicketnummer, Kennnummer der HAVAG, Produkt, Gültigkeitsstatus, räumliche und zeitliche Gültigkeit sowie bei personengebundenen Tickets zusätzlich verschlüsselter Name und Geburtsdatum. Für die Umfrage im Rahmen des Vertrages werden wir ein externes Unternehmen beauftragen.

### 4. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o. g. Zwecke. Wir löschen diese, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (§ 257 HGB) und der Abgabenordnung (§ 147 AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (i. d. R. nach 10 Jahren ab Fristbeginn zzgl. der Dauer des Löschprozesses) Ihre Daten löschen.

### 5. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob über sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO).

Weiterhin haben Sie das Recht, von uns unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**). Außerdem haben Sie das Recht, von uns die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche Ihren Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Sachsen-Anhalt ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.